

# Oh, meine Ahnen!

**Anne Ancelin Schützenberger**

Wie das Leben unserer Vorfahren in uns wiederkehrt

Aus dem Französischen übersetzt von Hanna Neufang  
unter Mitarbeit von Dr. Albrecht Mahr

**Fünfte Auflage, 2007**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Albrecht Mahr... 11

Lebendige Vergangenheit - Der Papagei des Großvaters  
Vorwort zur französischen Auflage ... 15

## TEIL I EINE TRANSGENERATIONALE METHODE

1. Eine Genealogie der transgenerationalen Methode ... 18

Vom Unbewussten zum Genosozioogramm ... 18

*Bereits Freud...* 19

*Jung, Moreno, Rogers, Dolto und einige andere* ... 21

Meine professionelle Herkunft ... 24

*Der verkannte Moreno* ... 24

*Genogramm und Genosozioogramm* ... 26

*Freud und „Das Unheimliche“* ... 28

2. Familientherapie und das Genogramm/Genosozioogramm ... 30

Die Palo-Alto-Gruppe ... 31

Die strategische systemische Therapie ... 32

Die strukturelle systemische Therapie ... 33

Die analytische Familientherapie ... 34

3. Unsichtbare Loyalitäten ... 35

Die Konzepte von Ivan Boszormenyi-Nagy ... 37

*Parentifizierung* ... 38

*Der Familienmythos oder die Familiensaga* ... 39

*Die „Familienbuchführung“: Grundsicherheit und Ungerechtigkeit* ...42

*Heimlicher Groll* ... 45

*Ungerechtigkeit des Schicksals* ... 46

<i>Transgenerationales Entsetzen, Traumata durch den „Luftzug der Kanonenkugel“ ...</i>	46
<i>„Das ist ungerecht...“</i>	
<i>Die erlittene Ungerechtigkeit, die „wahre Gerechtigkeit“ (real justice) ...</i>	47
<i>Die passive Aggressivität...</i>	47

#### **4. Psychosomatisches/Somatopsychisches... 48**

Die „Körper-Geist-Verbindung ...	48
Transgenerationale Bindungen und die Buchführung der Verdienste und Schulden ...	48
<i>Erlebte Ungerechtigkeit...</i>	48
<i>„Geschenke mit Zähnen“ ...</i>	53
<i>Das „Goldene Buch“ des Heiligen Nikolaus ...</i>	57
<i>Wir stammen alle von „gemischten Paaren“ ab ...</i>	58
<i>Das Individuum und die Familie ...</i>	60
<i>Die synchrone Landkarte der Familienereignisse ...</i>	61
<i>Eine kontextuelle und integrative Methode ...</i>	63
<i>Familienregeln ...</i>	64
<i>Ein loyales Mitglied einer Gruppe sein ...</i>	66
<i>Kontext und Klassenneurose - Schulversagen ...</i>	68

#### **5. Die Gruft und das Phantom ... 70**

<i>Das nicht gestehbare, unsagbare Geheimnis ...</i>	72
<i>Die Schmetterlingsjäger ...</i>	74

#### **6. Ursprung und Tod ... 77**

Herge und Tintin ...	77
Unbewusste familiäre Wiederholungen an einem Jahrestag:	
Der Unfall des Witwers ...	78
Die Krankheit des adoptierten Kindes ...	79
Geheimnisse um den Tod der Eltern und die eigene Herkunft:	
Kinder von KZ-Häftlingen ...	79
Das Beispiel von Robert - Trennungen und Geheimnisse ...	80
Völkermord und erlittene Ungerechtigkeit: Sklaverei, Deportation und Flucht und die psychischen Spuren erlittenen Unrechts ...	82
Die Erinnerung bleibt erhalten ...	84

#### **7. Meine Forschungen zu Genosozioigramm und Jahrestag-Syndrom ... 89**

Die Entdeckung des Jahrestag-Syndroms ...	91
„Kinder und Hunde im Haus wissen alles“ ...	93
Austausch ...	93

Meine persönliche Art zu arbeiten ... 94  
Das Jahrestag-Syndrom ... 100  
„Unsichtbare Loyalitäten“ und „Fraktale“ ... 104

## **8. Wie erstellt man ein Genosozioogramm? ... 106**

Vereinbarte grafische Symbole ... 107  
Biographische Rekonstruktion: Anhaltspunkte, Schlüssel, Gedächtnis -  
Ecksteine und Grenzen der Methode ... HO  
Die Basis der Identität: Vorname und Familienname -  
„Wieheisstdu?“ ... 112  
Der Faden der Ariadne - Die Bedeutung des Vornamens ... 115  
Die Bedeutung des historischen, kulturellen  
und ökonomischen Kontextes ... 116  
*Der Lebenskontext - Studium, Reisen, Aufenthalte in fernen Ländern;  
kodierte und chiffrierte Vornamen ... 118*  
Sind wir alle Mischlinge? - Wir sind alle Erben zweier Kulturen ... 119  
Uneheliche Kinder - Beispiele von sozialer Scham in Familien ... 120  
Ziele des Genosozioogramms ... 121

## **9. Meine klinische Praxis der transgenerationalen Methode ... 123**

Eine Gruppe, Marie und die anderen ... 125  
Seine Identität wieder finden - Die Weitergabe ... 131  
Die Widerstandskraft... 132  
*Die „unbeugbaren Kinder“, die alles überstehen,  
und die Probleme ihrer Herkunft... 132*  
*Die Grundsicherheit - Die Lebenskraft... 132*  
*Wie kann man herausfinden, woher man kommt? ... 133*  
*Wie geschieht Weitergabe? ... 134*  
Transgenerational und intergenerational - Das neu entdeckte Gedächtnis:  
Lebendiges Gedächtnis oder ererbte Gedächtnislücken ... 135

## **TEIL II FALLSTUDIEN MIT VEREINFACHTEN GENOSOZIOGRAMMEN**

### **10. Das Jahrestag-Syndrom und die unsichtbare Familienloyalität... 138**

Charles: Jahrestag-Syndrom und unsichtbare Familienloyalität... 138  
Marc: Familiäre Wiederholung von Unfällen ... 143  
*Nicht vergessen, zu vergessen ... 146*  
Das Beispiel von Jacqueline: Der Völkermord an den Armeniern ... 147  
*Mit dem Körper sprechen ... 148*  
Valerie und Roger: Gibt es eine „Vererbung“ bei Autounfällen? ... 150

- 11. Die Familienkonstellation und das Syndrom des doppelten Jahrestages... 154**  
 Jahrestag-Zeit mit erhöhter Anfälligkeit und mit Stress ... 154  
 Zwei Brüder, nur einer überlebt... 155  
*Luden und Frau Andre: Der genealogische Inzest... 158*  
 Die Familie Martin-Leroux: Dreifacher genealogischer Inzest... 161  
 Zweimal „die junge Frau Ravanel“:  
 Ein ungelöster genealogischer Inzest... 163  
 Doppelte Verschwägerung ... 166  
 „Unechte“ Brüder und Schwestern, die unter dem gleichen Dach  
 aufwachsen oder: Die Patchwork-Familie ... 167
- 12. Vermächnisse und Familienstruktur... 169**  
 Die Familie Mortelac: Tod von kleinen Kindern  
 über mehrere Generationen ... 170  
 Prophezeiungen und Verwünschungen in der Geschichte ... 171  
 Wirkungen eines „starken Wortes“ -  
 Der Fluch Catos: „Karthago muss zerstört werden!“ ... 173  
 Delenda: Der Zorn eines Vaters und das Geschlecht eines Kindes ... 174  
 Der Priester: Die Wirkung eines „starken Wortes“ ... 175  
*Ein falsch verstandenes starkes Wort... 175*  
 Van Gogh, Dali und Freud: Das „Ersatzkind“  
 und das „Ausgleichskind“ ... 180  
 Cendrine und einige andere: Ein Jahrestag mit Hinweischarakter ... 182  
 Vier andere Beispiele ... 185  
 Ein Ostermontag (1965) / Nach einem zufälligen Tod  
 in Sewastopol (1855) ... 186  
 Noelle: Konflikte wegen Habitus und Nahrungsmittelidentität ... 188
- 13. Schlusswort - Die menschliche Kanope ... 192**

## ANHANG

### Anhang 1 ... 203

- Definition der Gruft und des Phantoms  
 nach Nicolas Abraham und Maria Török ... 203  
 Die Arbeit des Phantoms im Unbewussten ... 204  
 Dyade und Angst .. 205

### Anhang 2... 207

- Die statistischen Untersuchungen über das Jahrestag-Syndrom  
 von Josephine Hilgard (Arbeiten aus der Zeit 1952-1989) ... 207  
*Statistik... 214*

**Anhang 3...215**

Über die Seele der Frau ... 215

**Anhang 4...216**

Beispiel aus der Literatur von einem Inzest in Stellvertretung ... 216

**Anhang 5...218**

„Ich erinnere mich“

Spuren familiärer Erinnerung von unvollendeter Trauer ... 218

**Anhang 6...219**

Traumata durch den „Luftzug der Kanonenkugel“ ... 219

**Anhang 7... 221**

Inzest und Inzest-Typ 2 ... 221

i      009  
>... in

Das Jahrestag-Syndrom ... 223

**Anhang 9 ... 225**

Zwei klinische Fälle von Jahrestag-Syndrom: Myriam oder:<sup>A</sup>

Der Bericht einer Materialisierung eines Familienunbewussten ... 225

*Das Familiengeheimnis ... 226*

Noella oder: Einsame Geburtstage mit dem Skalpell... 227

**Anhang 10... 228**

Freud oder: „Ca parle sur l'autre scene“ ... 228

**Anhang 11...229**

Jahrestag-Syndrom, „teleskopartiges Zusammenschieben von Zeit“

und nationale, transgenerationale Traumata in der Geschichte ... 229

*Kosovo: 28. Juni 1389 - 28. Juni 1914 - 28. Juni 1989 ... 229*

**Anhang 12...231**

Ko-Unbewusstes in Familien und Gruppen (J. L. Moreno)

Soziales und interpersonales Unbewusstes

(Erich Fromm, Karen Horney, S. H. Foulkes) ... 231

**Anhang 13... 233**

Schema eines GenosozioGRAMMS für eine normale Familie ... 233

Mein Stammbaum mit meinen Geschwistern ... 234

**Anhang 14... 235**

Einige historische Daten ... 235

**Literatur... 239**

**Über die Autorin ... 253**